

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

20.10.1889



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 20. Oktober 1889.

IV. Quartal. 113. Abonnements-Vorstellung.

Die Jüdin.

Große Oper in fünf Aufzügen nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halévy.
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Kaiser Sigismund	Herr Reiff.
Kardinal Johann von Brogni, Präsident des Concils	Herr Rosenberg.
Fürst Leopold, kaiserlicher Feldherr	Fräulein Fritsch.
Prinzessin Eudoria, des Kaisers Nichte, seine Verlobte	Herr Wehrle.
Muggiero, Ober-Schultheiß der Stadt Konstanz	Herr W. Beyer.
Albert, Offizier des Kaisers	Herr Oberländer.
Eleazar, ein Jude	Fräulein Mailhac.
Recha, seine Tochter	

Bischöfe, Aebte, Aebtissinnen, hohe und niedere Geistliche. Ordensbrüder. Fahnenträger. Fürsten, Gesandte, Ritter, Herolde, Trompeter, Krieger, Knappen, Baldachinträger, Pagen. Der Kanzler, kaiserliche Räte. Städtische Rathsherren. Edelleute. Bürger und Bürgerinnen von Konstanz. Fischer, Fischerinnen, Hirten. Bettler. Fiedler. Henker. Wachen.

Ort der Handlung: Konstanz. Zeit: Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts.

Der im ersten Akte vorkommende Tanz ist von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

*) Kardinal: Herr Schwegler, vom Stadttheater in Frankfurt a. M., als Gast.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rangs	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 3 " 20 "		Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Seite	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "		Logen II. Rangs	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	" 70 "
Logen I. Rangs	4 " — "	Parterre-Sperreplätze	3 " — "	IV. Rang. Seite	" 50 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Dienstag, den 22. Oktober, IV. Quartal, 114. Abonnements-Vorstellung.

Don Carlos. Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beizohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

☛ Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung: ☛

nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9 ²⁰ ,	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten täglich 12 ¹² ,	
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart 10 ¹⁵ ,	
nach Ettlingen-Stadt und Nassau, Baden 11 ⁰⁰ ,	
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	